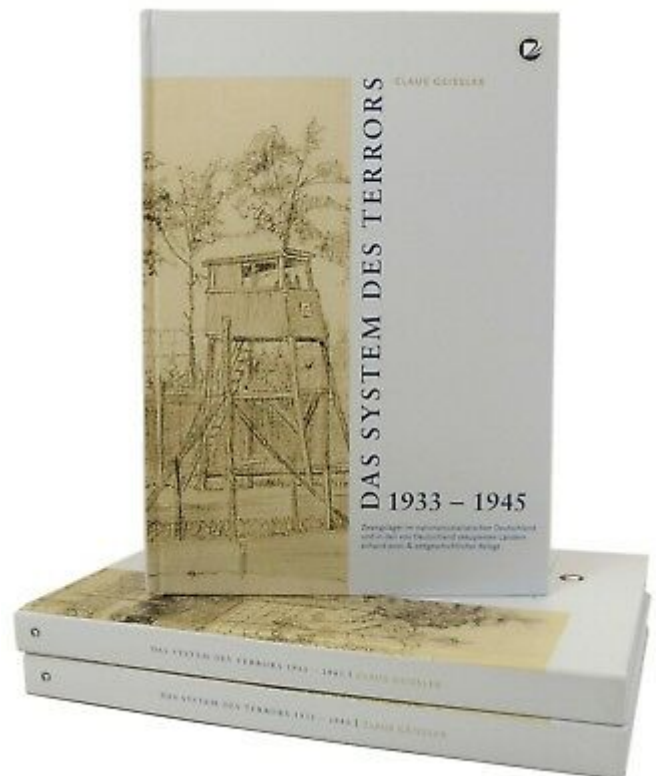


PHILATHEK - Verlagsauslieferung für Sammlerkataloge

PHILATHEK Verlagsauslieferung

Geissler, Claus Das System des Terrors 1933-1945

Preis pro Einheit (Stück): €69.00



Geissler, Claus Das System des Terrors 1933-1945

2018, 352 Seiten, Format DIN A4, Text deutsch.

Diese Dokumentation des Postverkehrs und der Kommunikationsstruktur im NS-Lagersystem richtet sich an historisch Interessierte, Historiker, Philatelisten und Sammler alter Zeitdokumente.

Der Autor Claus Geissler präsentiert kompetent die diversen Details und Besonderheiten im gesamten KZ-Lagerkomplex. Die Publikation besticht durch die Vielzahl von Abbildungen seltener Briefe, Postkarten, Formularen und Stempeln.

Inhalt:

Das posthistorische Werk des Philatelisten Claus Geissler beschreibt anschaulich anhand unzähliger Belege, wie das Postsystem der NS-Zwangslager unter der Terror-Herrschaft durch die Nationalsozialisten geprägt wurde. Tiefe Einblicke in ein bislang wenig erforschtes Gebiet. Ob Lagerpost oder Zensurstempel, der Sammler Claus Geissler hat in seinem umfangreichen Lebenswerk eine einzigartige Übersicht zum Postwesen der Konzentrationslager im Nationalsozialismus geschaffen. In Zusammenarbeit mit dem Auktionshaus Felzmann entstand das Buch „Das System des Terrors 1933-45“, das mit zahlreichen Abbildungen aus der mit Groß-Gold prämierten Ausstellungssammlung einen tiefen Einblick in ein bislang wenig erforschtes Spezialgebiet gibt. Seine Briefsammlung verdeutlicht eindrücklich die zynische Bürokratie der Schreibtischtäter, die bei der Judenverfolgung und der Verfolgung weiterer Opfergruppen entwickelt wurde. Jeder Sammler, der auf dem Gebiet Zensurpost oder Opferpostverkehr unterwegs ist, dürfte für die detailreichen, mit aussagekräftigen Belegen unterfütterten Erklärungen Geisslers dankbar sein. Zudem ermöglicht dieser klar strukturierte Bildband, die unterschiedlichen Lagertypen – etwa Haupt-, Außen-, und Nebenlager, Zwangsarbeitslager, Sammellager, Durchgangslager oder auch Ghettos – voneinander zu unterscheiden.

Über den Autor:

Bis 1958 absolvierte Herr Geissler ein Ingenieurstudium in Chemnitz (damals Karl-Marx-Stadt), danach war er bis 1970 für das Innenministerium, später für das Außenministerium der DDR tätig. Als Botschaftssekretär lernte er viele Länder dieser Welt kennen und war von 1986–1990 dann im Kulturbund der DDR tätig. Im Mai 1990 wurde er Abteilungsleiter Philatelie im Bundessekretariat des Kulturbundes und damit Nachfolger von Günther Wünsche.

Bisherige Publikationen: „Deckname U 200 – die Tauchbootstory 1916–17“, "Preußens Feld- und Militärpost von den Anfängen bis 1866", „Das 20. Jahrhundert: das Jahrhundert der Kriege im Spiegel der Philatelie“.

Quelle: Verlagsinfo

[Lieferanteninformation](#)

Kundenrezensionen: Für dieses Produkt wurde noch keine Bewertung abgegeben. Bitte melden Sie sich an, um eine Rezension über dieses Produkt zu schreiben.